

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

22.6.1848 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 170.

Donnerstag den 22. Juni

1848.

Bekanntmachung.

Die gesammte Wehrmannschaft wird zur Vornahme der Wahl von 5 Mitgliedern in den Verwaltungsausschuß gemäß Artikel 60 — 62 des Bürgerwehrgesetzes auf **Mittwoch den 28. d. M.**, Vormittags 8 Uhr, in den großen Rathhausaal eingeladen.
Karlsruhe, den 21. Juni 1848.

Der Gemeinderath.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl

vom 21. Juni 1848.

Nr. 4. Künftigen Sonntag den 25. d. M. findet die Beeidigung der Bürgerwehr Morgens früh 6 Uhr auf dem Schloßplatz statt.

Die Mannschaft tritt zusammen an ihren bisherigen Sammelplätzen um halb 6 Uhr; der Abmarsch auf den Schloßplatz erfolgt um $\frac{1}{2}$ auf 6 Uhr, so daß die Aufstellung daselbst um 6 Uhr beendigt ist, und zwar in folgender Ordnung:

I. Banner: In rechts abmarschirter geschlossener Compagniekolonne an der Allee rechts des Hauptwegs gegen den Groß. Marstall zu, etwas rückwärts vom Monument Front gegen das Schloß.

II. Banner: Gleichfalls in rechts abmarschirter geschlossener Compagniekolonne in der Mitte des Schloßplatzes, so zwar, daß die 8. Compagnie mit dem Rücken dicht an dem Gitter des Monuments steht.

III. Banner: In gleicher Formation links neben dem II. Banner mit 6 Schritt Abstand.

Scharfschützencorps: Gegenüber dem II. Banner; Front gegen die Stadt; im Abstand einer Compagniebreite.

Artillerie: Ohne Geschütz, links neben dem Scharfschützencorps.

Der Anzug der Offiziere und Mannschaft ist in completter Montur und Armatur. Die Spielleute und Tambours haben ihre Spiele bei sich.

Der Heerschaarbefehlshaber erwartet, daß die sämmtliche Wehrmannschaft bei diesem feierlichen, durch das Befehl vorgeschriebenen Akt vollständig erscheine.

Die Compagnien werden vor der Aufstellung verlesen und alle Fehlenden genau aufgezeichnet. Näheres wird den Herren Offizieren am Freitag Abend beim Exercieren mitgetheilt werden.

Der Heerschaarbefehlshaber.

Gewerbs-Laube.

In Bezug auf unsere vorläufige Mittheilung machen wir hiermit den sämmtlichen hiesigen Gewerbetreibenden die Anzeige, daß uns die verehrliche Museums-Commission die unteren Räume des Museumsgebäudes freiwillig zur Disposition gestellt hat und in diesem schönen Lokale die

Ausstellung Karlsruher Industrie-Erzeugnisse

Montag den 3. Juli eröffnet werden wird.

Die Aufnahms-Commission wird in der Woche vom 26. Juni bis 1. Juli von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr im Museum die auszustellenden Gegenstände in Empfang nehmen unter folgenden Bedingungen:

- 1) Alle meisterhaft gearbeiteten Gegenstände bis zu 12 Kr. herab werden aufgenommen, mit Ausnahme solcher, die ihrer Größe halber nicht in diese Säle gebracht werden können.
- 2) Jede Ablieferung muß mit zwei gleichlautenden spezifizirten Rechnungen versehen sein, wobei der erste Artikel mit Nro. 1., der andere mit Nro. 2. und so weiter bezeichnet sein muß; die eine dieser Notas bleibt bei den Akten, die andere erhält der Aussteller mit der Empfangsbescheinigung zurück.
- 3) Jeder einzelne Gegenstand muß mit einer Etiquette (Zettelschen) versehen sein, worauf bemerkt ist:
 - a) die Nummer, welche derselbe in der unter 2 bemerkten Rechnung hat;
 - b) dessen Verkaufspreis;
 - c) der Name des Ausstellers.
- 4) Zu Deckung der Ausstellungskosten wird an dem Erlös verkaufter Gegenstände 1 Kr. per Gulden abgezogen.

Nähere Bekanntmachung über Besuch der Ausstellung, Verkauf und Verloofung wird später erfolgen.

Der Vorstand des Gewerbsvereins.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Die Relikten der verlebten Handelsmann Aron Lazarus Fort Louis'schen Eheleute dahier und des Seeligmanns Fort Louis dahier lassen der Erbtheilung wegen bis künftigen Donnerstag den 22. und Freitag den 23. i. M. im Hause Nr. 38. der Langenstraße dahier weiters folgende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, nämlich:

Donnerstag den 22. i. M.,
Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr,
Mannskleider aller Art, da der Erblasser einen Kleiderhandel betrieben, Bett- und Weißzeug.
Freitag den 23. i. M.,
von 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags
2 bis Abends 5 Uhr,
Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.
Karlsruhe den 17. Juni 1848.
Großh. Stadtschreiber.
Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Andreas Denny'schen Eheleute dahier werden auf Antrag der Betheiligten am Freitag den 23ten Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, in der Wohnung des Andreas Denny, Durlacherthorstraße No. 22., Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthschaften und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 21. Juni 1848.
Großh. Stadtschreiber.
Gerhard.

D. Langer.

(1) [Rindviehversteigerung.] Künftigen Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Großh. Domäne Scheibhardt eine ganz fette Kuh öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.
Karlsruhe den 20. Juni 1848.
Großh. Stallverwaltung.
Lauer.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Langenstraße ist wegen Wegzug ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Keller, besonderem Speicher, drei Speicherkammern, Stallung für 2 Pferde und Heuspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.
Karlsruhe No. 10. ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, die Aussicht in die Gärten, Speicherkammer, Küche, Keller, sammt den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres im Vorderhaus.

In der Zähringerstraße No. 58., dem Lyceum gegenüber, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli zu beziehen; auch können nur 3 Zimmer mit Küche abgegeben werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

In der Ritterstraße No. 14. ist im Hintergebäude der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst andern Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 50. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Dasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer im dritten Stock zu vermieten.

Langestraße No. 89. sind 6 verschiedene möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; zugleich ist ein gebrauchtes Chaisengeschirr nebst Sattel und Zaum um billigen Preis zu verkaufen.
In der alten Herrenstraße No. 15. ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern (wovon 2 große auf die Straße gehen), Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In No. 52. der Zähringerstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammern sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres zu ebener Erde.

Ein kleines freundliches Zimmerchen, in der Höhe gehend, ist zu vermieten und kann sogleich oder bis Juli bezogen werden. Näheres ist zu erfragen.
Akademiestraße No. 43.

In dem Hause des äußern Zirkels No. 4. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer nebst Holzplatz und großem Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im innern Zirkel No. 4. im 2. Stock.

Mehrere schön möblirte Zimmer, auf Verlangen kann ein Salon beigegeben werden, sind sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Wo? ist zu erfragen.
Langestraße No. 207.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] 400 fl. sind auf gerichtliche Versicherung hin auszuleihen Adlerstraße No. 33. im 2. Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird eine gute Säugamma gesucht. Näheres im vordern Zirkel No. 20.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und im Putzen und Waschen gut erfahren ist, findet auf Johanni einen Platz zu erfragen Adlerstraße No. 4. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In der Amalienstraße No. 10. im zweiten Stock wird auf Johanni ein starkes Mädchen in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Johanni ein braves solides Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße No. 58.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen und Putzen erfahren ist und sich durch Zeugnisse ausweist, findet auf kommendes Ziel einen Platz. Das Nähere Langestraße No. 26. zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mensch, welcher sich willig und gerne allen häuslichen und andern Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog im innern Zirkel.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weißnähen, Kleidermachen, wie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch gute Zeugnisse

besitzt, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 135. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langenstraße No. 215.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße No. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen, Stricken, Kochen und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen alte Herrenstraße No. 8. im Hintergebäude.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich vorgestern ein junger Hund verlaufen, der auf den Namen Dsca geht und schwarz gerollte Haare, vier weiße Pfoten, einen weißen Ring um den Hals und weiße Brust hat; wer solchen in Verwahrung hat, möchte ihn in der Akademiestraße No. 33., bei Kurfürst Hofmann, gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eisernes Kochherdchen mit Bratofen nebst Frühstückherdchen und zwei großen eisernen Kunsthäfen sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße No. 40. Ebendasselbst wird ein kleines Eremitagebüchsen zu kaufen gesucht.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Es wird ein Badekasten mit Einrichtung zu Sturzbadern entweder zu mieten oder zu kaufen gesucht. Von wem? ist in der Akademiestraße No. 26. zu erfragen.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer aus der Schweiz wünscht Kindern in der französischen Sprache Unterricht zu erteilen. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße No. 21. ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich werde den 24. d. M. in Karlsruhe eintreffen und bis den 27. daselbst verweilen.

Meine Wohnung ist Waldstraße (Ludwigsplatz) No. 59.

Heidelberg den 20. Juni 1848.

J. Böbling,

Bahnarzt.

Glaspapier zum Schleifen des Leders, Schmirgels, Sand-, Bimsstein- und Rostpapier, womit alle Metalle augenblicklich von Rostflecken u. gereinigt werden können, ist stets vorräthig bei

Conradin Saagel.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich: Gefrorenes, Limonade, Orangeade, Ponche gazeuse frappée à la glace.

Bei dem Unterzeichneten sind auf Bestellung gute scharfe Patronen, per Tausend zu 22 fl. und das Stück zu 1 1/2 kr., zu haben.

J. Petry, Goldarbeiter,
Langenstraße No. 40.

Beste Emmenthaler, sowie zarte beste Limburger Käse sind zu haben bei

W. A. Wielandt,

Hospitalstraße No. 47.

Schwarzseidene Simpen und Franzen in neuesten Dessins empfiehlt zu billigsten Preisen hiermit bestens

Louis Voit, Posamentier,

Kreuzstraße No. 3.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen hat die Unterzeichnete sich entschlossen, dem geehrten Publikum im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln, in und ausser dem Hause, sich zu empfehlen, so wie der Besorgung anderer häuslichen Geschäfte sich zu unterziehen und derartige Aufträge gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen.

Karlsruhe den 20. Juni 1848.

Friederike Lanzer, geb. Pfetsch,

wohnt Bähringerstraße No. 16.

Es ist ein sehr gutes Mittel für Hühneraugen zu haben, welches binnen 24 Stunden die Schmerzen tödtet und dabei sehr billig zu haben ist bei Frau **Weiß** in der Blumenstraße No. 4. eine Stiege hoch.

Maximiliansaue.

Rhein-Wasserverwärme:

19. Juni 1848, Morgens 8 Uhr: 16 Grad,

Abends 5 Uhr: 15 Grad.

Ph. Jakob Burkart,

Gastgeber zum Rheinbad.

Die akrobatische Tänzer-Familie **Knie** wird Donnerstag den 22. Juni eine große Vorstellung ihrer Kunst produzieren.

Anfang präcis 7 Uhr in dem großen Circus auf dem Schlossplatz.

Ich zeige hiermit ergebenst an, das ich von heute an den Schoppen Wein zu 3 und 4 kr. verzapfe.

Friedrich Hansler, zum Großherzog.

Mühlburg.

Heute Abend um halb 4 Uhr wird sich bei günstiger Witterung in meinem Garten, andernfalls im Saale, die Blechmusik des Karlsruher Bürgererschützencorps hören lassen. Eintritt 6 kr. die Person. Um zahlreichen Besuch bittet höflichst

J. Gimpel.

Blechmusik.

Der Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum bekannt, das heute den 22. d. M. Blechmusik vom Dragonerregiment Großherzog stattfindet.

Der Anfang ist Abends 4 Uhr. Entrée 3 kr. à Person. Wozu einladet

M. Mannhard, zum Augarten.

Museum.

Donnerstag den 22. d. M. findet Harmonie-musik im Museumgarten statt.

Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Turnverein.

Mittwoch den 28. d. Generalversammlung im Promenadehaus.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

Freitag den 23. Abends 6 Uhr Ausrücken der sämtlichen Banner und Abtheilungen zum Exercieren. Aufstellung auf den bisherigen Sammelplätzen um $\frac{3}{4}$ auf 6 Uhr. Die Banner marschiren einzeln ab und nehmen ihre Uebungen vor

Sämmtliche Herren Offiziere sind vor dem Ausrücken auf 5 Uhr Abends in den großen Rathhauseaal entboten.

Der Heerschaar-Befehlshaber.

Einladung.

Sämmtliche hiesige Bürger und Bürgerknechte, welche in der so sehr gedrückten Zeitperiode ohne Beschäftigung sind, werden eingeladen, sich Donnerstag den 22. d. M., Abends 7 Uhr, in dem Augarten einzufinden, um sich über die Mittel und einzuschlagenden Wege zu besprechen, wie und auf welche Weise ein redlicher Erwerb erlangt werden könne.

Karlsruhe den 20. Juni 1848.

Viele arbeitslose Bürger.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Kurzwaaren-Geschäft, Eck der Zähringer- und Kronenstrasse, eröffnet habe. Bei dieser Veranlassung empfehle ich hiermit angelegentlichst mein wohlfortirtes Lager deutscher Fabrikate, bestehend in allen Sorten seidnen, halbseidnen, wollenen, leinenen und baumwollenen Bändern, Schnüren, Ligen, Kordeln, Spitzen und Tülls, Gimpen, Fransen, Nähseide, Cordonet, baumwollenen und leinenen Strickgarnen, sowie in allen zu den Kurzwaaren gehörenden Artikeln.

Unter Zusicherung der billigsten Preise wird mein Bestreben stets dahin gehen, das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer durch gute Waare und reelle Bedienungsweise zu rechtfertigen und sehe deshalb einem zahlreichen Zuspruche entgegen.

W. Auerbacher,

Eck der Zähringer- und Kronenstrasse No. 28.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schniger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Maas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bang, Kfm. v. Koblenz. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.

Drei Kronen. Mad. Albert m. Fam. v. Konstanz.

Englischer Hof. Hr. Porepe, Part. von Rotterdamm. Hr. Herget, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Groos, Kfm. von Berlin. Fräul. Groos von Eberbach. Fräul. Krämpf v. Pforzheim. Hr. Gotthilf, Kfm. von Berlin. Hr. Schöneck, Kfm. v. Chalons. Hr. Blunkott, Rent. v. Brüssel. Hr. Neubauer, Kfm. von Frankfurt. Herr Roberts, Kfm. a. England. Hr. Rivola, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Robinson, Rent. m. Sat. und Bed. a. England.

Erbprinzen. Hr. Killias, Eisenbahndirektor von Ghr. Hr. Hirsch, Kfm. von Basel. Hr. Mainhardt, Kfm. v. Berlin. Hr. Goll, Rent. v. Paris. Hr. Fink, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Graf v. Fugger v. München. Hr. Killias, Rent. v. Ravensburg. Hr. Schleider, Kfm. v. Würzburg. Hr. Meiner, Kfm. v. Köln.

Geist. Herr Kramer, Fabr. von Mannheim. Hr. Maran, Kfm. v. Paris. Hr. Lafitte, Literat v. Straßburg. Hr. Engelmann, Student von Tübingen. Herr Rinabini, Kfm. v. Verona.

Goldener Adler. Hr. Trautwein, Kfm. v. Ziegelhausen. Herr Hammer, Fabr. von Hannover. Herr Binsel, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Schumann v. Ebersleben. Hr. Eberle und Hr. Eberhard von Neckarens. Hr. Weinritter, Oberlehrer m. Sat. v. Heidelberg. Hr. Haubert, Architekt m. Gattin v. Zürich. Mad. Rapp m. Sohn v. Freiburg. Mad. Fischer von Ulm. Fräul. Walter v. St. Igen. Hr. Reiß, Kfm. von München. Hr. Füller v. Furtwangen. Hr. Wigemann v. Heiligenszell. Hr. Werner v. Haslach.

Goldener Karpfen. Hr. Kühner v. Niesern.

Goldenes Kreuz. Hr. Hellwerth von Heidelberg. Hr. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Iselin-Bettstein v. Basel. Hr. Culmann, Bezirksrichter von Landau. Herr

Trator, Rent. m. Fam. v. Freiburg. Hr. Biegler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brach, Kfm. v. Augsburg. Herr Putton, Rent. m. Sat. v. London. Hr. Jäger, Fabr. a. Thurgau. Hr. Jörn, Kfm. v. Elberfeld.

Goldner Ochse. Herr Zimmermann, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Weber und Hr. Mangold v. Göttingen. Hr. Schw. Rent. von Stuttgart. Hr. Edinger, Kaufm. von Worms.

Zum Wöhren. Hr. Bach von Frankweiler. Herr Schind, Gastw. v. Zell.

Rheinischer Hof. Hr. Rottenberg, Beamter von Helmstadt. Hr. Botner, Student v. Heidelberg. Herr Strasser, Kaufm. v. Baden. Hr. Böhler, Kaufm. von Lausanne. Hr. Bollmer, Dekonom v. Oppenau. Herr Rothfuß v. Kannstadt.

Ritter. Hr. Groß, Part. m. Fr. Tochter von Neuville. Hr. Faure, Rent. v. Lyon. Hr. Bernon, Kaufm. m. Fr. Tochter von Neuchâtel. Hr. Bacharach, Kfm. m. Gattin v. Mainz. Hr. Kall v. Ludwigsburg. Hr. Wellenhöfer m. Fr. Tochter v. Göttingen. Hr. Schubert v. Löplig. Hr. Kuhn v. Tübingen. Hr. Reichert von Backnang. Hr. Landherr v. Mastatt. Hr. Fink, Offizier v. Ludwigsburg. Hr. Fink, Beamter daher. Hr. Hein von Achern.

Stadt Heidelberg. Hr. Klee v. Hockenheim.

Stadt Pforzheim. Herr Baier, Kfm. von Lübeck. Hr. Kreithner v. Stuttgart. Hr. Dorn, Kfm. v. Speier. Hr. Seiffert v. Weissenburg. Hr. Blümle, Kaufm. von Neudorf.

Zähringer Hof. Hr. Wolff, Pfarrer v. Weinheim. Hr. Homberger, Kfm. v. Gießen. Hr. Wiegler, Dr. von Straßburg. Hr. Hintermeister, Kaufm. v. Winterthur. Hr. Löwenstein, Kfm. m. Fam. v. Speier. Herr Thennes, Rent. aus England. Hr. Staudacher, Kaufm. von Dresden. Hr. Winkler, Gutsbesitzer m. Fam. v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Part. von Killinger: Hr. Haas, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. — Bei Hrn. Reyle: Herr Achenbach v. Freiburg. — Bei Hrn. Poffourier Berton: Hr. Berton v. Delligheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.